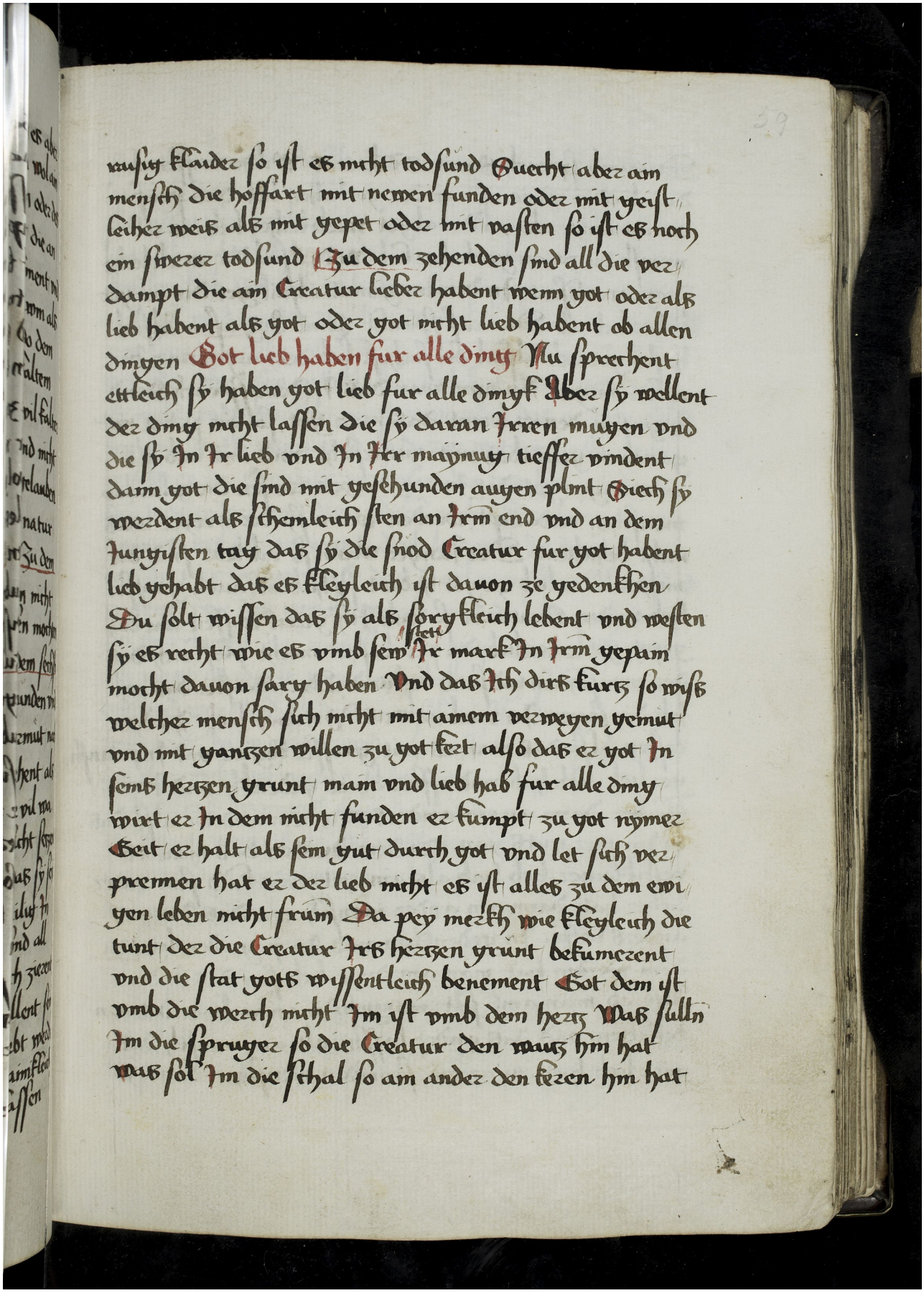
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



rausig klaider so ist es nicht todsünd Suecht aber ain
mensch die hoffart mit newen funden oder mit geist
leiher weis als mit gepet oder mit vasten so ist es noch
ein swerer todsünd Zu dem zehenden sind all die ver
dampt die ain Creatur lieber habent wenn got oder als
lieb habent als got oder got nicht lieb habent ob allen
dingen Got lieb haben fur alle ding Nu sprechent
ettleich sy haben got lieb fur alle dingk Aber sy wellent
der ding nicht lassen die sy daran Irren mugen vnd
die sy In Ir lieb vnd In Irr maynug tieffer vindent
dann got die sind mit gesehunden augen plint Siech sy
werdent als schemleich sten an Irm end vnd an dem
Jungisten tag das sy die snod Creatur fur got habent
lieb gehabt das es klegleich ist dauon ze gedenkhen
Du solt wissen das sy als sorgkleich lebent vnd westen
sy es recht wie es vmb sew stet Ir mark In Irm gepain
mocht dauon sarg haben Vnd das Ich dirs kurtz so wiss
welcher mensch sich nicht mit ainem verwegen gemut
vnd mit gantzen willen zu got kert also das er got In
seins hertzen grunt main vnd lieb hab fur alle ding
wirt er In dem nicht funden er kumpt zu got nymer
Seit er halt als sein gut durch got vnd let sich ver
prennen hat er der lieb nicht es ist alles zu dem ewi
gen leben nicht frum Da pey merkh wie klegleich die
tunt der die Creatur Irs hertzen grunt bekumerent
vnd die stat gots wissentleich benement Got dem ist
vmb die werch nicht Im ist vmb dem hertz Was sulln
Im die spruger so die Creatur den waitz hin hat
was sol Im die schal so ain ander den keren hin hat